

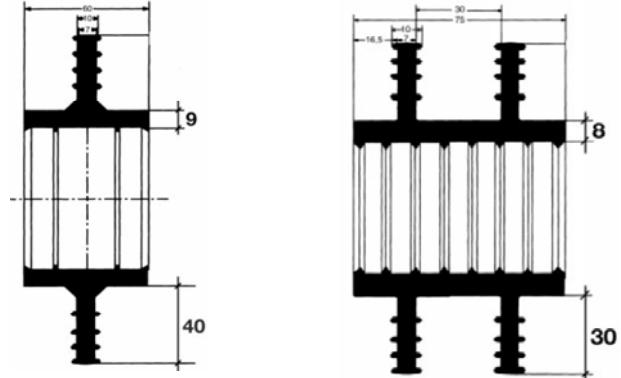


Montageanleitung

Mauerkragen

Hochwertiger Kautschuk

- Zugfestigkeit 9,5 N/mm²
- Bruchdehnung 500,0 %
- Shore Härte A 45 ± 5°
- Gebrauchstemp. max 80 °C
- Minimaltemperatur - 40 °C



Bei der Durchführung von Stahl-, Gußeisen-, Kupfer-, Kunststoff-, Faserzement-, Beton- und Steinzeugrohren durch Wände, Decken, Fußböden, Schachteinführungen, Schwimmbäder und Grundwasserwannen, sind Mauerkragen das richtige Zubehör, um Rohre hydrostatisch abzudichten.

Überall dort, wo nachträglich keine Mauerhülse oder Kernbohrung mehr angebracht werden kann, ist der Mauerkragen die ideale Lösung.

Grund- und Druckwasserdicht
 für Rohr DA 32 bis DA 315 geprüft bis 5 bar
 ab Rohr DA 355 geprüft bis 4 bar

Einbauweise:

1. Reinigung der einzubetonierenden Rohroberfläche mit Lappen, o.ä.
2. Aufschieben des Mauerkragens bis Mitte Beton - bzw. Mitte Mauerwerk
3. Anbringen der Spannbänder:
 Bei Mauerkragen bis Ø 315: Beidseitig des Steges
 Bei Mauerkragen ab Ø 355: Beidseitig der Stege sowie zwischen den Stegen
4. Spannband um den Mauerkragen legen und Bandende in den Schlitz des Spannschlusses stecken.
5. Spannschloß mit Schraubenzieher oder Sechskantschlüssel nach rechts drehen und Sperre leicht andrücken bis der Körper fest sitzt.
6. Zum Lösen des Spannbandes Spannschloß ein wenig in Richtung des Festziehens weiterdrehen. Dadurch kann die Sperre gehoben werden und anschließend das Spannschloß zurückgedreht und damit das Spannband gelöst werden.